

Wiesbadener Tagblatt.

No. 117.

Dienstag den 20. Mai

1862.

Herzogl. Nass. Staats-Eisenbahn.

Directer Personen- und Gepäc-Verkehr zwischen der Herzoglich Nassauischen Staats-Eisenbahn und der Rheinischen Eisenbahn.

Vom 20. l. M. an findet eine directe Personen- und Gepäc-beförderung zwischen den Hauptstationen der Herzoglichen Staats-Eisenbahn vorläufig zwischen den Stationen Wiesbaden, Diebrich-Mosbach, Rildesheim und Ems und den Stationen der Rheinischen Bahn vermittelt directer Billets und zwar für Einzel- und Doppelreise und directer Gepäc-Einschreibung statt. Die Einzel-Reise-Billets haben eine eintägige, die Billets I. und II. Classe für Hin- und Herreise eine fünftägige und diejenigen III. Classe eine dreitägige Gültigkeit und zwar für den Tag der Ausgabe und die darauf folgenden 4 resp. 2 Tage.

Die Tarife für diesen directen Verkehr liegen auf den betreffenden Stationen zur Einsicht offen.

Die Eröffnung des directen Verkehrs mit den Anschlußbahnen der Nassauischen Staatsbahn und der Rheinischen Bahn werden besonders bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1862.

456 Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn-Direction.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. Mai c. und die beiden folgenden Tage, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den Domänenwalddistricten Winterbach c. und f. Oberförsterei Chausseehaus, zur Versteigerung:

1) Im District Winterbach c.:

12 Klafter buchen Scheitholz,

4 1/2 " " Stockholz,

400 Stück buchene Wellen;

2) im District Winterbach f.:

194 1/2 Klafter buchen Prügelholz,

1 " " Lagerholz,

8850 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 28. April 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

5285

Vender.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Wilhelm Wintermeyer und seiner Ehefrau Philippine, geb. Höhn zu Dorsheim ist der Concourseproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 7. Juni 1862 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten

dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.
6170

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags um 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle:

200	Malter Korn,
100	" Weizen,
30	" Gerste, und
160	" Hafer

öffentlich, meistbietend versteigert.

Wallau, den 16. Mai 1862.
441

Herzogl. Nass. Receptur.
Deubel.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr soll in dem hiesigen Rathhaus die Lieferung der bei Erbauung des neuen Elementarschulgebäudes nöthig werdenden Gussarbeiten, bestehend in Defen, Platten, Röhren u. s. w., veranschlagt zusammen auf 1451 fl. 4 kr., öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Frau Schreiner Christian Duensi, g. dahier will Mittwoch den 21. d. M. Morgens 9 Uhr ihre Mobilien, in allerlei Hausgeräthen bestehend, Hochstätte No. 30, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5886 Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. Mai, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung von Baugesegenständen zc. auf der Dietenmühle. (S. Tagbl. 116.)

Morgens 10 Uhr:
Verpachtung der Fischerei und des Krebsfanges in zehn um hiesige Stadt in den Oberförstereien Viebrich, Chauffeehaus, Platte und Mairad gelegenen Bächen. (S. Tagbl. 116.)

Holzversteigerung in den Doml.-Waldungen der Oberförsterei Platte, Gemarkung Neuhof, Fürstenroth 1r und 3r Theil, Forellenweiher 2r Theil und Kohlheck. (S. Tagbl. 116.)

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnerem aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Marktstraße) gemacht werden.

5884

G. W. Schmidt in Viebrich.

Möbelverkauf.

Küchen- und Kleiderschränke, Tisch, Waschtische und Waschkommode, Bettstellen und Nachttische. Webergasse 46 bei Lackirer Sator. 4513

Röderstraße 8 ist ein Pferd und zweispänniger Wagen zu verkaufen. 6117

Mobilien - Versteigerung.

Kirchgasse im Bayerischen Hof

werden vom nächsten Donnerstag den 22. d. M., Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die betr. Gegenstände einen Tag vorher in dem Versteigerungslocal eingesehen werden:

Mehrere vollständige Betten, mehrere nußbaumpolirte Kommode und Tische, Nähtischchen, Nachttischchen, Kanape's, nußbaumpolirte und gepolsterte Stühle, Kleiderschränke, große und kleine Spiegel, Glaschränke und Glaskasten, diverse Bilder unter Glas und Rahmen, Herrn- und Damenkleider und Hüte, circa 55 in sehr gutem Zustande befindliche Frauenhemden, 1 Partie Tischtücher, circa 150 Handtücher, 24 Küchenhandtücher, sowie circa 40 Paar gute Frauenstrümpfe, Schuhe und Stiefelchen, Mäntel und Mantillen, Chemisetten und Unterärmel, Schürzen, Sacken, Taschentücher und Nachthauben, Muffe und Pelztragen, sodann verschiedene Küchengeräthschaften, worunter eine große Partie Messer und Gabeln, Porzellan, Gläser, Kupfer, Zinn und Blechgeschirr und ein großer Fischkessel für eine Wirthschaft, auch eine schöne und vorzügliche Standuhr, sowie Kisten und Koffer u. s. w. 6172

Versteigerung der berühmten Gemälde-Galerie des Herrn J. P. Berger

am 25 August 1862 durch

J. M. Heberle in Köln.

Der Katalog mit 9 Illustrationen ist à 28 fr. in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- & Buchhandlung

352

in Wiesbaden zu haben.

Um Irrthum zu begegnen, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne geführte Geschäft nicht aufgebe, sondern unter Leitung eines tüchtigen Arbeiters jetzt in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen und indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen.

G. M. Köberlein,

6062

Hof-Gürtler und Broncearbeiter Wittwe.

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, em-
pfehlen **C. Leyendecker & Comp.,**

629

7 große Burgstraße 7.

6 gute gepolsterte Stühle sind für 12 fl. zu verkaufen untere Metzger-
gasse No. 36. 6173

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Sen abzugeben. 5038

Erste dramatische Vorlesung

im Cursaale zu Wiesbaden

Dienstag den 20. Mai Abends präcis 7 Uhr:

„Was Ihr wollt?“, Lustspiel von Shakespeare.

Billets für reservirte Plätze . . . à 1 fl. 45 kr.

nichtreservirte Plätze . . . à 1 " — "

sowie Sperrsitzen für 4 Vorstellungen

für eine Familie (bis zu 4 Personen) . . . à 5 fl.

eine Person . . . à 3 "

sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, bei den
Portier's des Cursaals und Abends an der Kasse.**Westphälische Schinken zum Rohessen**

empfehlen in neuer Waare und feinsten Qualität

Schumacher & Voths,

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

1) **Echt persisches Insektenpulver** à Klakon 18 fr. Sicheres

Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Föhe etc.,

Dasselbe, in Paqueten à 4 u. 8 fr.,

Insektenpulvertinktur à fl. 18 fr.,**Wanzen tod** à fl. 36 fr. Ein sicheres und unfehlbares Mittel
gegen dieses Insekt;2) **Fliegenholz**, in Paqueten à 4 u. 7 fr. Die ganz unschädliche Ab-
tödtung tödtet die Fliegen schnell und sicher,**Dressdener Fliegenpulver**, den Menschen ganz unschädlich, die
Fliegen schnell und sicher tödtend, in Paqueten à 4 fr. u. 3 Paquete
zu 10 fr.,**Mottenpulver**, concessionirt; zweckmäßiges Mittel gegen Motten,
für Pelzwerk, Kleider etc. in Büchsen à 18 fr.

empfehlen

A. Flocker, Webergasse 17. 99**Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen**

beste Qualität, frisch aus den Gruben, zu beziehen

6174 bei **G. D. Sinnenkohl**.**Süße vollsaftige Messina-Orangen**

empfehlen billigst

A. Querfeld, Langgasse. 6175à Pfund **Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelée** à Pfund
20 fr. 20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

879

bei **H. Wenz**, Conditor, untere Webergasse 4.**Reinstes Schweineschmalz 26 fr. per Pfd.**bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 3379Am Rietherberg sind 30 Ruthen deutscher Klee zu verkaufen. Näh.
Friedrichstraße 37 im Hinterhaus. 6176

Mobilien - Verkauf

Kirchgasse No. 17,
in Mahagoni-Holz:

1 Gauniz, 1 Bücherschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Consolischränkchen, 1 ovaler Theetisch, 1 Damenschreibtisch, 2 Bettstellen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 1 Klappstisch,

in Nuß-Holz:

Sophas, Stühle, große Kommode, Consolkommode, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, ovale Theetische, Waschtische, Bettstellen, 2 Ausziehtische, Tische aller Art, Spiegel in Gold- u. Holzrahmen, 1 Clavier, 1 Flügel, 1 Flöte, 1 Violine, Uhren und Bilder.

Das Magazin ist täglich von 2—6 Uhr geöffnet.

269

C. Leyendecker & Comp.

Beste

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

wieder von der Ruhr angekommen und billigt aus dem Schiff zu beziehen
443 bei J. R. Lembach in Viebrich.

Kleiderzeuge à 8, 10, 12, 14 fr. u. s. w. bei

6122

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Das Neueste in Sommermäntel und Mantillen
sehr billig bei

6066

L. H. Reisenberg, Langgasse No. 35.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schnuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder,** Hof-Friseur.

4818

Möbelerverkauf Michelsberg 1.

Kommode, Tische aller Art, ebenso Bettstellen, Koffer, Spiegel und Stroh- und Rohrstühle per Duzend 26 und 24 fl. 5982

Eine **Badbütte**, noch gut erhalten, sowie eine **Waschbütte**, circa 9 Last haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. 4752

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Reichelsberg 7.** 396

17 Ruthen **Klee** zu verkaufen kleine Webergasse 3. 6177

Ein einstöckiges **Wohnhaus**, mit Hintergebäude, steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6178

Saalgasse 18 ist eine Grube **Rubdung** zu verkaufen. 6179

Ein Acker mit emigem **Klee** an der Adolphstraße ist zu verkaufen. Das Nähere Louisenstraße 22. 6180

Das **Gras** von $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese ist unentgeltlich abzugeben bei Korbmacher Hofmann, Neugasse. 6181

Gemüse- u. Selleriepflanzen werden abgegeben Römerberg 26. 6182

Nicht zu übersehen.

Am Sonntag Abend wurde ein schwarzer **Filzbut** bei Gastwirth Scherer aus Versehen mitgenommen. Man bittet um Rückgabe bei Hrn. Scherer. 6183

Verloren am Samstag in der Kirchgasse eine silberne **Uhr**. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Kirchgasse 25 bei 6184

Effenberger

Ein geübtes **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Heidenberg 6. 6185

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat und große Liebe zu Kindern hat, auch Weißzeug nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. 6186

Es wird ein tüchtiges **Küchenmädchen** gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 6140

Eine Haushälterin, welche die Küche gründlich versteht, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6134

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres Lannusstraße 51, eine Stiege hoch. 6186

Ein in allen Hauskaltungsarbeiten erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6187

Ein Mädchen, welches fein nähen kann, im Kleidermachen gut erfahren ist, sich auch Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 6188

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Häfneraasse 5. 6189

Ein starkes Mädchen für die Küche kann sofort eine Stelle erhalten Markt- platz No. 11. 6189

Eine junge Dame aus der französischen Schweiz wünscht in einer guten Familie eine Stelle als Erzieherin, und steht weniger auf großen Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näh. Exped. 6190

Gesucht für Monatsdienst ein Mädchen von 17—20 Jahren. Näheres in der Exped. d. Bl. 6191

Eine stille reinliche Person sucht Monatsdienste. Näh. Nerostraße 12. 6192

Für eine kleine Familie wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Dogheimerstraße No. 14. 6193

Ein Monatmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6194

Eine Wärterin für die diesseitige Anstalt wird gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden und ihre seitherigen Dienstzeugnisse vorlegen. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. 6194

Wiesbaden, den 19. Mai 1862. J. B. Zippelius.

In einen auswärtigen Gasthof werden auf Johanni zwei starke Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Marktplatz No. 12. 6195
 Ein starkes Mädchen, welches putzen und waschen kann, sich auch anderer Arbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Steingasse 28. 6196
 Ein Mädchen vom Land, welches alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 6197
 Eine gefezte reinliche Person sucht Monattendienst oder zur Pflege bei Kranken, auch in der Küche. Näheres Mauergasse 19. 6198

Ein williger Bursche

von 18 Jahren, vom Lande, welcher lokalkundig ist, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 15, 2. Stock. 6199

Ein gesitteter Knabe findet bei einem hiesigen Bildhauer eine gute Lehrstelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6200

Ein junger Mensch mit guten Schulzeugnissen kann in eine hiesige Manufactur- und Modewaarenhandlung als Lehrling aufgenommen werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6201

Bei Bildhauer Meuldermans, Platter Chaussee, wird ein Steinhauer gesucht und kann gleich eintreten. 6202

3 bis 5000 fl. Vormundschaftsgelder, ganz oder getheilt, liegen zum Anleihen bereit bei G. Ruß in Viebrich. 6046

Häfnergasse No. 7 ist der zweite Stock auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Ph. Bücher, Bleichstraße 8. 6203

Webergasse 47 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6204

Lebat Bernhard D....r! 6205

Zu Deinem Geburtstage nachträglich meinen Glückwunsch. F. B.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche so viele Theilnahme an unserm so herzlich geliebten Kinde nahmen, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Anton Kiffel.
 Karoline Kiffel.

6206

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Willmar:

Bei der Exped. d. Bl.: Von S. 1 fl., S. A. 1 fl.
 Bei F. W. Käse hier: Von W. G. 33 fr., N. N. 1 fl., B. S. 1 fl. 10 fr.
 Dank den edlen Gebern!

Das Hotel Solitude.

(Fortsetzung aus No. 116.)

„Haben Sie den Vogel schon lange?“ fragte ich, das Bild still betrachtend.
 „Schon sehr lange, Her' ist sehr alt,“ erwiderte Doris. „Nicht wahr, Her', Du bist alt?“

„Tausend Jahr!“ erwiderte der Vogel und brach in ein Lachen aus, froh dann wieder herab und rief: „Lump! Lump!“ mit lauter Stimme.

„Ha! schimpst der wieder!“ sagte der Amtmann. „Wer ihn das nur gelehrt haben mag! Infame Unart!“

Der Hauptmann aber lachte und begann eine in diesem Hause offenbar schon hundertmal erzählte Geschichte von einem Engländer, der dem Vogel Rothweitz zu trinken gegeben, worauf der Staar betrunken geworden, beim Hin- und Hergehen mehrmals umgefallen sei und im Rausche direkte Injurien gegen den Amtmann ausgestoßen habe, worauf dieser gedroht, das Hotel nie mehr zu betreten.

„Ich erkläre das,“ begann nun der Amtmann, „für eine alte, abgeschmackte, halt- und witzlose Erfindung, die eines Mannes unwürdig ist, der für geistreich gelten will!“

„Es war doch so!“ rief der Hauptmann, „gestehen Sie, Doris —“

„Nimmermehr werde ich,“ begann der Alte wieder, „einen Staar für zurechnungsfähig halten, wohl aber sind Sie, der Erwähntes verbreitet, zurechnungsfähig. Doch ich habe diese Spässe satt, ganz satt und denke ihnen ein Ende zu machen! Gute Nacht!“

Damit erhob er sich und schritt auf die Thüre zu, umsonst wollte Doris die Friedensstifterin machen — er war fort.

„Sehen Sie,“ sagte sie leise zu mir, „einen solchen Krieg von Neckereien führen diese beiden Herren mindestens einmal wöchentlich und doch sind sie die besten Freunde, und der Herr Amtmann wäre ganz unglücklich, wenn er eines Abends den Herrn Hauptmann vermissen würde. Morgen ist er er sicher wieder da!“

Dies Alles hatte doch nicht die Wirkung, mir das Gefühl des Fremden und Unheimlichen zu benehmen, das mein Gemüth in diesem Hause überkam.

Als Doris verschwunden war und mit dem Glockenschlag Zehn auch die andere Mumie sich entfernt hatte, die seit dem Ausbruche ihres Genossen von tiefem Verdruß über sich selbst erfüllt schien, ward mir ganz düster zu Muth. Trüb, wie die Lichter auf dem Tisch brannten, waren meine Gedanken. Ich nahm den Schlüssel herunter, um auf mein Zimmer zu gehen. Als ich nun, das Licht in der Hand, die Corridore durchschritt, die zu beiden Seiten nur unbewohnte Zimmer begrenzten, fielen mir allerlei Geschichten von Häusern ein, welche gemieden werden, weil in ihnen eine unheilvolle That begangen, und Geschichten von anderen, weil in ihnen umgeht. Der stumme, verschlossene Wirth erschien mir unheimlich. Als ich in mein Zimmer trat und seine kalte Pracht mich anstarrte, rief es wie aus mir heraus: „Wohin bist Du gerathen? Dies ist das Hotel Solitude!“

Diesen Gedankenspannen die Träume dieser Nacht weiter. Ich befand mich unendlich fern von allen Menschen in einem öden Palast. Alle Thüren standen offen, ich schritt durch hundert Zimmer, Jemand suchend, ich wußte nicht wen — die Treppe hinauf und hinab. Oft sah ich etwas wie eine Gestalt am Ende eines Corridors: doch kam ich näher, so überzeugte ich mich, daß es nur ein Steinbild, oder eine an die Wand gemalte Figur sei. Ich zog an Klingelschnüren, doch sie riefen Niemanden herbei; ich suchte einen Ausweg und fand ihn nicht und verlor mich aufs Neue in den Irrgängen dieses seltsamen Hauses.

Der grell in mein Zimmer fallende Sonnenschein, vielleicht auch meine Gemüthsunruhe, brachten mich sehr früh auf die Beine. Meine Fenster gingen auf einen einsamen Hof und einen Garten, in welchem eine Halle mit langen, architektonisch eleganten Arkaden stand, über deren Zweck und Bedeutung ich mir vergessens den Kopf zerbrach. Ringsum lag ein Rasenplatz, der Thau blinkte noch überall im Lichte der aufgehenden Sonne, man sah noch nirgendwo Knechte und Mägde an ihre Beschäftigung gehen.

Im Hause selbst herrschte Todesstille. Ich stand da und athmete die frische Morgenluft, in meinen Gedanken herumwühlend. Da rauscht etwas im unteren Stockwerke ein großer Thürriegel fliegt auf; ich sehe den greisen Herrn Krüger im Schlafrock und in Pantoffeln, sein Buch in der Hand, über den Hof in den Garten schleichen.

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 117)

20. Mai 1862.

Große Münz-Auktion

J. M. Heberle (H. Lempertz) in Köln.

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden ist zum Preise von 28 fr. zu haben:

Katalog der Sammlungen des Herrn **F. Koch: Münzen und Medail-
len** der Griechen, Römer, des Mittelalters und der Neuzeit. 5570 No.
Gemälde und Kunstfachen 76 Nummern.

Action am 7. Juli 1862 bei J. M. Heberle.

352

Hôtel Hartmann.

Garten-Wirthschaft.

Heute Abend vorzügl. Erlanger Lagerbier im Glas.

6145

Feinstes Flaschenbier

von J. J. Weckbacher stets auf Lager pr. Flasche 12 fr. bei

Heinrich Kulp, Marktplatz 11

Nicht zu übersehen!

Frisches Hirschfleisch

bei **J. Geier, Hoflieferant.**

6147

Pariser Glace-Handschuhe

habe ich soeben in ganz frischer Waare erhalten und empfehle solche, als
auch eine Sorte zu 36 fr. zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

6148

Holl. Zucker-Syrup & bestes Apfelkraut

empfehlen **A. Schirmer a. d. Markt.**

6149

M. Seck, fl. Burgstraße 12,

empfehlen eine reiche Auswahl **Glacéhandschuhe, En-tous-cas**, so-
wie die längst erwarteten runden **Brüsseler Hüte.**

6150

Neuer Ritt für Glas, Porzellan und Stein à Flacon 11 fr. empfiehlt

Georg Möbus, Messergasse 3.

184

Ruhrkohlen bester Qualität,

frisch aus den Gruben des Herrn Math. Stinnes, verkaufe von heute aus dem Schiff in Viebrich, und zwar Fettschrott zu 1 fl. 28 kr., Schmiedegries zu 1 fl. 42 kr., Ziegelskohlen je nach Abnahme der Quantums zu dem billigsten Preis pr. Malter. Bestellungen darauf können bei den Herren **F. A. Nitter** (Taunusstraße) und **L. Segel** (Louisenstraße) für mich abgegeben werden.

Wilh. Kimpel aus Taub. 5879

5881 im 08

Anzeige.

Falschen Gerüchten zu begegnen mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein Geschäft noch keine Unterbrechung erlitten hat und immer durch einen erfahrenen Arbeiter pünktlich und zu den billigsten Preisen fortgeführt wird; auch mache ich alle verehrlichen Kunden und Gönner aufmerksam, daß die Thüre von der Hochstätte aus, und nicht mehr durch den Hof geht.

6151

Küfer **Köpp Wittwe**, Hochstätte No. 15.

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer &c. zu billig festen Preisen bei **Reinhard Thoma**, Marktstraße 11, 2684

Schweinefleisch p. Pfd. 17 fr.

Gut geräucherte Winterschinken 26 fr.

" Rinnbacken 24 fr.

" abgekochten Schinken 48 fr.

ist fortwährend zu haben bei

6124

W. Schlidt Wittwe.

Lachtauben zu verkaufen Schachtstraße 19 im Hinterhaus. 6152

Ein sauber gearbeitetes 3flügeliges eichenes **Hausthor**, neu, 8' 4" breit, 10' 4" hoch, mit starkem Beschlag, ebenfalls neu, ist zu verkaufen. Näheres Goldgasse 8. 6153

Eine sehr solide ältere Person, die ausgeht nähen, sucht ein unmöbliertes Stübchen bei einer braven Familie. Näh. Exped. 6154

Gesucht wird ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, wo möglich in der Mitte der Stadt und nach der Straße, welches sofort oder auf 1. Juli bezogen werden kann. Näh. Exped. 6155

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich oder auch später zu beziehen. 5818

Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 3 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Auch werden sie einzeln abgegeben. 5819

Kleine Burgstraße 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5990

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dohheimerstraße 13 ist die Bel-Étage, 6—8 Zimmer enthaltend, vom 1. Mai an, auch später, zu vermieten. 4093

Ellenbogengasse 12 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 6156

Geisbergstraße 11 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5196
 Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 4094
 Geisbergstraße 16 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 5821
 Geisbergweg 20 sind 1 bis 2 möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5991
 Heidenberg 28 ist ein Stübchen mit Bett zu vermietthen. 6157
 Herrnühlgasse 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5268
 Hirschgraben 8 ist ein vollständiges Logis auf 1. Juli zu vermietthen. 5992
 Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möbirtes Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermietthen; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben. 5575
 Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möbirtes Zimmer billig zu vermietthen. 4482
 Langgasse 4 ist im dritten Stock ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermietthen. 4482
 Langgasse 47 im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5822
 Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ist eine möbirtes Wohnung von 4—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermietthen. 5580
 Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5269
 Louisenstraße 21 ist vom 1. Sept. an der 3. Stock zu vermietthen. 6142
 Marktstraße 26 sind gut möbirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere 2 Stiegen hoch. 4312
 Michelsberg 19 sind zwei unmöbirtes Zimmer zu vermietthen. 5823
 Nerostraße 9 ist eine möbirtes Mansarde an ein anständiges Mädchen zu vermietthen. 5824
 Neugasse 20 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5994
 Oberwebergasse 44 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 6158
 Rheinstraße 10 sind möbirtes Zimmer zu vermietthen. 579
 Röderstraße 9 ist ein Logis, bestehend in 1 Zimmer, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzstall, zu vermietthen. 6159
 Röderallee 20 eine Stiege hoch ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5826
 Röderallee 36 ist eine Mansard-Wohnung zu vermietthen und kann den 1. Juni bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im deutschen Haus. 6160
 Et der Röder- und Tannusstraße ist Parterre ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermietthen. 8527
 Et der Röder- und Nerostraße 41 ist in der Bel-Etage ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5378
 Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 5273
 Schwalbacherstraße 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermietthen. 6161
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möbirtes Zimmer zu vermietthen. 5462
 Tannusstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 3 Cabinetten, Küche, nebst Zubehör, theilweise oder im Ganzen sogleich zu vermietthen. 5464
 Al. Webergasse 7 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 4809
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sodann Parterre mehrere möbirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 1780
 Eine elegante, ganz neu möbirtes Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlaf-Zimmer enthaltend, und in einer der bestbetesten Straßen gelegen, ist monat- oder jahrweise zu vermietthen durch das

Zu vermietthen.

- Zwei schöne große Zimmer sind ohne Möbel sogleich zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 30. 4104
- Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. für den Sommer zu vermietthen Landhaus Gletsbergweg No. 13, Parterre. 2224
- In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen. 4912
- Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345
- A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345
- Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer sind zu vermietthen. Das Nähere Langgasse 16. 4914
- Drei ineinandergehende Parterre-Zimmer, auf Verlangen mit Küche, sind auf längere Zeit möblirt oder unmöblirt monatlich zu vermietthen. Näheres in der Exped. 5830
- In dem neugebauten Landhause am Gletsbergweg, zunächst dem Landhaus Sonneck, ist der erste und zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, sowie eine freundliche Mansardwohnung auf den 1. Juli zu vermietthen. Das Nähere Schwalbacherstraße 7. 6047
- In dem neuerbauten Hause Mühlgasse 11 ist der dritte Stock auf den 1. Juli zu vermietthen. 6162
- Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 6163
- Ein schön möblirte große Stube ist in der Kirchgasse zu vermietthen. Näh. Exped. d. Bl. 6164

Zu vermietthen

- eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel-Etage, in tüchtiger Lage, bestehend aus 1 Salon, 1 Kch. und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581

Biebrich.

- Adolfstraße bei Tünchermeister Pant ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, nahe bei der Eisenbahn gelegen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Bemerkt wird, daß sämtliche Zimmer mit Gas eingerichtet sind und kann auf Verlangen ein schöner Garten dazu gegeben werden; sodann noch 2 schön möblirte Zimmer und kann gleich bezogen werden. 6165

Ein herrschaftl. Haus im Rheingau

- auf einem der herrl. Punkten desselben, von obstreichem Garten umgeben, steht zu verkaufen. Fr. Anfragen besorgt die Exped. unter Lit. P. M. 5521
- In Niederwalluf im Rheingau steht eine, seither von Fremden bewohnte, freundliche Etage, aus 4 Zimmern u. bestehend, zu vermietthen und mit dem 1. Juni zu beziehen. Näheres in der Exped. 6000

- Heidenberg 16 im 2. Stock kann ein reinlicher Bursche Logis erhalten. 6166
- Kirchgasse 26 zwei Stiegen hoch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6167
- Metzgergasse 25 können ordentliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 6168
- Steingasse 17 können 2—3 ordentliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6169